

Pressestelle

Unser Zeichen: ew

Ihr Gesprächspartner:

Eva Wiedemann, Pressesprecherin

Telefon: +49 (0) 711 9791 -4401

Telefax: +49 (0) 7472 169-555

E-Mail: ewiedemann@bo.drs.de
pressestelle@bo.drs.de

Medieninformation

Stuttgart, 5. April 2023

Pfarrer aus Leidenschaft

Helmut Nann feiert am 7. April sein 50. Weihejubiläum – Priester hat Stiftung zum Erhalt der Kirche in Weil der Stadt gegründet

Weil der Stadt. Noch heute glänzen die Augen von Helmut Nann, wenn er sich an den ersten Advent 1999 erinnert. Damals – es war „sagenhaftes Wetter“ – erklimmt der Pfarrer aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart ein Schneefeld in der Antarktis. „Oben angekommen, habe ich meinen Anorak ausgezogen, habe ihn auf dem Boden ausgebreitet, mich daraufgesetzt und bin das Schneefeld heruntergerutscht“, berichtet der heute 81-Jährige. Nur ein Mitbringsel, das gab es aus der Antarktis damals nicht. „Es ist verboten, dort etwas einzustecken.“ Dafür zieren andere große und kleine Kostbarkeiten aus aller Welt die Wohnung von Helmut Nann in Merklingen bei Weil der Stadt.

Vier Patenkinder aus Südamerika bereichern sein Leben

Am Karfreitag, 7. April, feiert Helmut Nann sein 50. Weihejubiläum als Priester. Reisen gehört schon seit langem zu den persönlichen Leidenschaften des Pfarrers. Auch wenn er heute gesundheitlich nicht mehr weit weg kann, so hat er übers Internet noch immer Kontakt zu vier Patenkindern, die er als Vollwaisen in einem Kinderdorf in Bolivien kennengelernt und 14-mal besucht hat. „Die vier sind heute verheiratet und haben selbst Kinder“, erzählt er. Sämtliche Erdteile hat Helmut Nann bereist, war am liebsten in Spanien und Südtirol.

Im väterlichen Betrieb Ausbildung zum Mechaniker absolviert

www.drs.de

Geboren wurde er im April 1941 in der höchstgelegenen Gemeinde Württembergs: in Böttingen im Landkreis Tuttlingen. Seine Eltern hatten einen eigenen Betrieb, in dem Spannwerkzeuge hergestellt wurden. So absolvierte Helmut Nann eine Ausbildung zum Mechaniker und leitete schon mit 21 Jahren den Filialbetrieb des väterlichen Unternehmens. Gleichwohl konnte er sich dieses Leben nicht für immer vorstellen, verspürte die Berufung zum Priester und konfrontierte seine Eltern mit dem Wunsch, sein Leben komplett umzukehren.

Wacher Blick auf die katholische Kirche

1962 zog er ins Ambrosianum nach Bad Cannstatt und machte dort das Abitur nach. Anschließend studierte er in Tübingen und Innsbruck Theologie. In der schwäbischen Universitätsstadt erinnert er sich insbesondere an die Vorlesungen von Hans Küng und Joseph Ratzinger, dem späteren Papst Benedikt XVI. Parallel zu seinem Entschluss, sein Leben der Seelsorge zu widmen, startete in Rom das Zweite Vatikanische Konzil. „Damals war es Zeit, dass die katholische Kirche sich ändert, und heute ist es wieder so weit“, sagt Helmut Nann. Er habe heute Angst um die Kirche. „Ich würde mir wünschen, dass die Synodalversammlung in ein Konzil mündet. Die Kirche muss sich wieder ändern“, ist er sich sicher. Er ist Priester aus Leidenschaft und blickt auch mit 81 Jahren noch mit wachen Augen auf seine Kirche.

20 Jahre als Pfarrer in Winnenden tätig

Nach seiner Priesterweihe am 7. April 1973 im Rottenburger Dom St. Martin wird Helmut Nann zunächst als Priester in Mühlacker, dann in Stuttgart Bad Cannstatt und ab 1976 in Markgröningen eingesetzt. Elfeinhalb Jahre später wechselt er nach Winnenden. Dort ist er Pfarrer, ab 1999 zusätzlich Administrator von Leutenbach, bis zu seinem Ruhestand im Juli 2007. Über Bekannte kommt er nach Weil der Stadt. Als dort der Pfarrer ausfällt, übernimmt er trotz Ruhestand die Gottesdienste in der Keplerstadt.

Pfarrer gründet Stiftung zum Erhalt der Kirche in Weil der Stadt

Seit rund eineinhalb Jahren ist Helmut Nann nun wirklich im Ruhestand – gesundheitsbedingt. Trotzdem freut er sich, wenn ihn Spenden für seine Stiftung erreichen. Diese hat er im Juli 2012 zum Erhalt der Stadtkirche St. Peter und Paul in Weil der Stadt ins Leben gerufen und mit 100.000 Euro Kapital ausgestattet. Dem Klösterle, dahinter verbirgt sich das ehemalige Kapuzinerkloster in der Keplerstadt, hat Helmut Nann zudem rund 1.000 Bücher geschenkt, die er einst in den USA erstanden hat. Darunter finden sich Raritäten, die rund 400 Jahre alt sind.

In St. Peter und Paul wird am 23. April um 17 Uhr in Weil der Stadt ein Gottesdienst anlässlich seines Weihejubiläums gefeiert und sicherlich werden ihm viele auch zum Geburtstag gratulieren. Denn 82 Jahre alt wird Helmut Nann im April auch noch.

Pfarrer Helmut Nann Stiftung – Spendenkonto:

Katholische Kirchenpflege Weil der Stadt
Vereinigte Volksbank AG
Stichwort "Pfarrer Helmut Nann-Stiftung"
IBAN: DE 26 6039 0000 0041 2320 03
BIC: GENODES1BBV